# 

${Behoerde\_Name}

${Behoerde\_Art\_Name}

${Behoerde\_Strasse} ${Behoerde\_Hnr}

${Behoerde\_PLZ} ${Behoerde\_Ort}

|  |
| --- |
| PLZ, Ort, Datum  ${Bearbeiter\_PLZ}, ${Bearbeiter\_Ort}, ${Datum} |
| Sachbearbeiter(in) Telefon  ${Bearbeiter} ${Bearbeiter\_Telefon} |
| E-Mail:  ${Bearbeiter\_EMail} |
| Nummer-Entgeltpflichtiger: ${Adressat\_ID}  Entnahmestelle: siehe Anlage |

**Vollzug Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG)1) Entgelt für Wasserentnahmen**

### Zustellungsvermerk

${Adressat\_Name}

${Adressat\_Strasse} ${Adressat\_Hnr}

${Adressat\_PLZ} ${Adressat\_Ort}

für das Jahr ${Erhebungsjahr}

1)Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG)

vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), das zuletzt

durch Artikel 7 des Gesetzes vom 27. Mai 2016 (GVOBl. M-V

 S. 431, 432) geändert worden ist.

***Zutreffendes ist anzukreuzen oder auszufüllen***

**I. Festsetzungsbescheid**

Die oben genannte Behörde erlässt folgenden Bescheid:

Gemäß §§ 16, 17 und 18 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) wird das zu entrichtende Wasserentnahmeentgelt wie folgt festgesetzt:

${Summe\_Entgelt}

entsprechend der Erklärung vom ${Erklaerung\_Datum}auf

Die Zahlung ist fällig einen Monat nach Zustellung.

Der Betrag ist auf das folgende Konto einzuzahlen:

Konto-Nr./IBAN: ${Behoerde\_IBAN}

HHSt./PK:

bei der ${Behoerde\_Bankname}

Vw.-Z./PK:

BIC: ${Behoerde\_BIC}

**Bei jeder Zahlung ist anzugeben: HHSt./PK und/oder Vw.-Z./PK**

**II. Berechnung der Höhe des zu zahlenden Entgeltbetrages**

Die Berechnung der Höhe für die jeweilige Entnahmestelle ist der Anlage zu entnehmen.

Die Anlage ist Bestandteil dieses Bescheides.

**III. Begründung**

Die im Briefkopf bezeichnete Behörde ist zur Festsetzung des Wasserentnahmeentgeltes sachlich und örtlich zuständig (§ 107 LWaG).

Nach dem LWaG erhebt das Land M-V von dem Benutzer eines Gewässers ein Entgelt für folgende Benutzungen:

1. Entnehmen und Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern,

2. Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser.

|  |  |
| --- | --- |
| ${n1}. | *Bezeichnung der Entnahme-Nummer:* ${Anlage\_ID1}  z.B.${Anlage\_Name1} |
| ${Festsetzung\_Freitext} | |

**Entgeltsätze:**

* bis einschließlich **Kalenderjahr 2015** beträgt **der Entgeltsatz für Grundwasserbenutzungen 0,05 €**
* ab dem **Kalenderjahr 2016** beträgt der **Entgeltsatz für Grundwasserbenutzungen 0,10 €**
* der Entgeltsatz für Benutzungen aus **oberirdischen Gewässern beträgt der Entgeltsatz 0,02 €**

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der im Briefkopf bezeichneten Behörde schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

im Auftrag Unterschrift

${Bearbeiter}

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd.Nr.** | **Nummer der Entnahmestelle** | **Kenn-Nr. 1)** | **Kurzbezeichnung der Entnahmestelle** | **tatsächl. entn. Wasser-menge in m³/a** | **Gemäß wrZ erlaubte Wasser-menge in m³/a** | **Art der Benutzung 2)** | **Entgeltsatz in Euro** | | **Wasserentnahmeentgelt in Euro** | | **Wasserentnahme-entgelt in Euro** |
|  |  |  |  |  |  |  | **normal** | **erhöht** | **normal** | **erhöht** | **gesamt** |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| ${n2} | ${Anlage\_ID2} | ${KennNr} | ${Anlage\_Name2} | ${Entnamemenge} | 50.000 | 05 | 0,10 | 0,20 | ${Zugelassenes\_Entgelt} | ${Nicht\_Zugelassenes\_Entgelt} | ${Entgelt} |

**Summe: 15.250,00 € 4.600,00 € 19.850,00 €**

**Erläuterungen:**

Spalte 3 Art = 05; für das Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser

Art = 05.01; für das Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser und Wiedereinleitung des entnommenen Wassers mit einem Verlust von nicht mehr als 1 Prozent der Wassermenge in das Gewässer, aus dem es entnommen wurde

Art = 06; für das Entnehmen und Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern

Art = 06.01; für das Entnehmen und Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässer und Wiedereinleitung des entnommenen Wassers mit einem Verlust von nicht mehr als 1 Prozent der Wassermenge in das Gewässer, aus dem es entnommen wurde

Spalte 7 Art =11;erlaubte Wasserentnahme mit wasserrechtlicher Zulassung

Art = 12; unerlaubte Gewässerbenutzung

Art = 13; Wasserentnahme, welche keiner wasserrechtlichen Zulassung bedarf, jedoch der zuständigen Wasserbehörde anzeigt wurde

Art = 14; Wasserentnahmen, welche nach § 16 Absatz 2 LWaG entgeltfrei sind

Spalte 8 **Entgeltsätze:** bis einschließlich **Kalenderjahr 2015**  **für Grundwasserbenutzungen (GW) = 0,05 €,** ab dem **Kalendersjahr 2016= 0,10 €;**  **Entgeltsatz** für Benutzungen **aus dem oberirdischen Gewässern** (OW) = **0,02 €;**

**Ermäßigung der Entgeltsätze:** für das Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von **Grundwasser und Wiedereinleitung** Wassers mit einem Verlust von nicht mehr als 1 Prozent der Wassermenge in das Gewässer, aus dem es entnommen wurde, ermäßigt sich die Höhe des Entgelts auf 10 Prozent

**Spalte 9** jeweils der **zweifache Betrag je Kubimeter** bei **unerlaubter Benutzung des Gewässers**

Spalte 10 Ermittlung der Höhe des Wasserentnahmeentgeltes: normal = tatsächliche Wasserentnahme (m³/a) \* entsprechenden Entgeltsatz (GW bzw. OW)

Spalte 11 Ermittlung des erhöhten Wasserentnahmeentgeltes: erhöht = überschrittene Wasserentnahme (m³/a) \* mit dem **zweifache Betrag je Kubimeter (GW bzw. OW)**

**Spalte 12 Summe = Spalte 10 + Spalte 11**